

DMX-Protokoll

Steuerkanal 1 - Horizontale Bewegung (Pan)

Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel horizontal (PAN).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 2 - Vertikale Bewegung (Tilt)

Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel vertikal (TILT).
Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).
Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 3 - Farbrad

Lineare Farbänderung gemäß der Bewegung des Reglers.
Sie können den Farbwechsler an jeder gewünschten Position anhalten.

Decima	Percentage	S/F	Eigenschaft
0 0	0% 0%	S	Offen/weiß
1 18	0% 7%	S	Magenta
19 37	7% 15%	S	Gelb
38 56	15% 22%	S	Hellblau
57 74	22% 29%	S	Rot
75 92	29% 36%	S	Grün
93 110	36% 43%	S	Pink
111 127	44% 50%	S	Blau
128 191	50% 75%	F	Rainboweffekt vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit
192 255	75% 100%	F	Rainboweffekt rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit

Steuerkanal 4 - Rotierendes Goborad

Decima	Percentage	S/F	Eigenschaft
0 15	0% 6%	S	Offen/weiß
16 31	6% 12%	S	Rotierendes Gobo 1
32 47	13% 18%	S	Rotierendes Gobo 2
48 63	19% 25%	S	Rotierendes Gobo 3
64 79	25% 31%	S	Rotierendes Gobo 4
80 95	31% 37%	S	Rotierendes Gobo 5
96 111	38% 44%	S	Rotierendes Gobo 6
112 127	44% 50%	S	Rotierendes Gobo 7
128 191	50% 75%	F	Gobowechsel vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit
192 255	75% 100%	F	Gobowechsel rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit

Steuerkanal 5 - Goborotation

Decima	Percentage	S/F	Eigenschaft
0 15	0% 6%	S	Keine Rotation
16 135	6% 53%	F	Goborotation vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit
136 255	53% 100%	F	Goborotation rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit

Steuerkanal 6 - Shutter, Strobe

Decima Percentage S/F					Eigenschaft
0	0	0%	0%	S	Shutter geschlossen
1	128	0%	50%	F	Allmähliche Einstellung der Dimmerintensität von 0 bis 100 %
129	133	51%	52%	S	Keine Funktion (Shutter offen)
134	243	53%	95%	S	Strobe-Effekt über Zufallsgenerator mit abnehmender Geschwindigkeit
244	249	96%	98%	F	Reset (nach 3-5 Sekunden)
250	255	98%	100%	F	Keine Funktion (Shutter offen)

Steuerkanal 7 - Fokus

Decima Percentage S/F				Eigenschaft
0	255	0%	100%	S Allmähliche Einstellung von nah bis weit

Steuerkanal 8 - Effektrad

Decima	Percentage	S/F	Eigenschaft
07	0%3%	S	Offen/weiß
89	3%4%	S	3-Facetten-Prisma
1033	4%13%	F	Rotation vorwärts 3-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
3461	13%24%	F	Rotation rückwärts 3-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
6263	24%25%	S	4-Facetten-Prisma
6487	25%34%	F	Rotation vorwärts 4-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
88115	35%45%	F	Rotation rückwärts 4-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
116117	45%46%	S	3D-Prisma
118141	46%55%	F	Rotation vorwärts 3D-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
142169	56%66%	F	Rotation rückwärts 4-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
170171	67%67%	S	9-Facetten-Prisma
172195	67%76%	F	Rotation vorwärts 9-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
196223	77%87%	S	Rotation rückwärts 9-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
224225	88%88%	S	Rainboweffekt mit zunehmender Geschwindigkeit

REINIGUNG UND WARTUNG

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens alle vier Jahre durch einen Sachverständigen im Umfang der Abnahmeprüfung geprüft werden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Dabei muss unter anderem auf folgende Punkte besonders geachtet werden:

- 1) Alle Schrauben, mit denen das Gerät oder Geräteteile montiert sind, müssen fest sitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
- 2) An Gehäuse, Befestigungen und Montageort (Decke, Abhängung, Traverse) dürfen keine Verformungen sichtbar sein.
- 3) Mechanisch bewegte Teile wie Achsen, Ösen u. Ä. dürfen keinerlei Verschleißspuren zeigen (z.B. Materialabrieb oder Beschädigungen) und dürfen sich nicht unwuchtig drehen.
- 4) Die elektrischen Anschlussleitungen dürfen keinerlei Beschädigungen, Materialalterung (z.B. poröse Leitungen) oder Ablagerungen aufweisen. Weitere, auf den jeweiligen Einsatzort und die Nutzung abgestimmte Vorschriften werden vom sachkundigen Installateur beachtet und Sicherheitsmängel behoben.